VON SALIS



Pauillac AOC

Château Pédesclaux 2020

CHF 44.50

- 75cl
- 14%
- Bordeaux
- Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot
- Robert Parker: 94
  James Suckling: 96
- AN 6818720

Degustationsnotiz
In der Nase Duft von gebackenen Pflaumen, warmen Cassis und Sauerkirschen sowie einem Hauch von Gewürzkuchen, Menthol und duftender Erde. Am Gaumen ist er mittel bis vollmundig mit schwarzen Früchten und würzigen Akzenten, mit einem weichen, feinkörnigen Rahmen und einem langen Finale.

Herstellung
Ausbau im Barrique

Trinkreife
Jahrgang + 15 Jahre

Geniessen zu
Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.
Wunderbarer Begleiter zu Geflügelgerichten – von hellem Fleisch wie Pouletbrust oder Mistkratzerli bis hin zu intensiveren Sorten wie Truthahn, Wachteln und so weiter.

Produzent
Das 1855 klassifizierte Château Pédesclaux am linken Gironde-Ufer in der Appellation Paulliac blickt auf eine 200-jährige Geschichte zurück. Im Jahre 2009 wurde Château Pédesclaux von der Lorenzetti Familie erworben und seither kräftig in die Weinberge und Keller investiert. Die Rebanlagen wurden kontinuierlich erneuert, neue Parzellen konnten erworben werden und die Weinberge werden nach biologischen oder teils biodynamischen Praktiken bewirtschaftet. Die Rebfläche beträgt heute ungefähr 50 Hektaren, die mit den typischen Bordeaux-Sorten Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc und Petit Verdot bestockt werden. Nebst dem Rebberg flossen grosse Investitionen in das Château und die Kellerei. All diese Anstrengungen haben ein Ziel, den bestmöglichen Wein zu produzieren. Der Wein von Château Pédesclaux entspricht einem typischen Pauillac-Wein im Charakter, ist ausdrucksstark und vielschichtig und verführt mit grossem Charme.



Château Pédesclaux 2020

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Pauillac liegt im Haut-Médoc, rund 60 Kilometer im Norden von Bordeaux, zwischen den beiden Gemeinden St. Estèphe und St. Julien. Pauillac besitzt die wohl klassischsten Böden des Haut-Médoc, auf drei tiefgründigen Kieskuppen gelegen, die eine optimale natürliche Drainage ermöglichen, aber auch der sommerlichen Trockenheit widerstehen können. Das recht wechselhafte atlantische Klima behagt dem Cabernet Sauvignon besonders. Pauillac ist mit 1200 Hektar Reben bestockt und davon macht der Cabernet Sauvignon über 60 Prozent aus. Jährlich werden rund 8 bis 9 Millionen Flaschen produzieret.